

Aufruf

an die

ganze Gemeinde Alservorstadt!

Ein einfaches deutsches Mädchen wagt es, ein Wort an Ihre lieben Gemeindeglieder und Schwestern zu richten; nicht im eleganten hochgesinnten Tone gestellt, nein, aber so viel in meinen schwachen Kräften steht, in einfachem aber herzlichem Sinne, jedoch ohne allem Interesse geschrieben.

Nämlich: Es gilt, die Ehre eines ehrlichen deutschen Mannes zu retten. Indem Derselbe durch 5 Jahre sein hochwürdiges priesterliches Amt in der Gemeinde Alservorstadt als Cooperator in Ehre gedient, und dessen ruhmvoller Name: P. P. Kupertin Schäffer, allen wahrheitsliebenden Herren und Frauen in der Gemeinde weit und breit bekannt sein wird. Mit Liebe und Anhänglichkeit weidete der edle Seelenhirt seine Herde, liebte sie mit einem edlen, gutgesinnten Herzen, nährte mit liebevoller Hand die Armen, tröstete die Kranken, und kein Kind ging unbelohnt von seiner Seite. Er lobte das Gute und tadelte streng das Böse; Er haßte die Schmeichelei und Heuchelei; kurz gefaßt: Er ist der Mann, der wie ein liebender Vater unter seinen Kindern weilte, der uns mit liebevollem Herzen Den lieben lernte, der uns am ersten liebte und für uns in den Tod ging.

Derselbe edle Mann wurde vermöge seines soliden religiösen Lebenswandels, welcher zwar nicht jesuitisch, aber auferbaulich ist, von der Menschheit geehrt und geachtet, und nur wahrscheinlich von Einigen aus Neid verläumdete, und als Rebelle und Aufwiegler der Menschen öffentlich erklärt und beschuldigt. Und ich sage öffentlich und frei, daß wir alle, die seine Predigten gehört haben, nie etwas desgleichen vernommen haben.

Meine verehrten Mitbrüder! ich fordere Sie nicht auf, sondern ich bitte innig, verlassen wir unsern guten Hirten in seiner traurigen Lage nicht, beweisen wir ihm seine edle Lehre, die er in unser Herz pflanzte, und jetzt zur Blüthe der Dankbarkeit kommen soll. Ihr achtbaren Eltern, denkt nach an die vielen Mühen, die er an euern Kindern hatte, indem er sie mit Liebe und Sorgfalt lehrte. Sollen wir ihn jetzt verlassen? Nein, das thut kein katholischer Christ, so lange ein Tropfen Blut und ein deutsches Herz in seinem Busen schlägt.

Nun rufe ich Sie auf, meine verehrtesten Freunde! säumen wir keine Minute, den Hülfebedürftigen vor seinen Neidern zu rechtfertigen, es ist höchste Zeit; rüsten wir uns aus, aber nicht mit Säbel und Gewehr, das demüthiget die Feinde der Wahrheit nicht, aber mit redlichen, deutschen, wahrheitsliebenden Herzen treten wir in die Schranken; ergibt er sich, so ist er kein verstockter Sünder, und wir reichen ihm gerne unsere brüderliche Hand zum Gruße; wo nicht, dann ist es ein Fingerzeig des Himmels, ihn mit Strenge zu züchtigen, und Gottes allwältende Gerechtigkeit (wessen Amt und Würde er auch bekleidet) wird ihn schwer in dieser und jener Welt treffen, denn drei Mal Wehe über Denjenigen, der die Tugend verläumdete und der Unschuld Thränen des bittersten Schmerzes ablockt.

Und Sie, meine lieben Freundinnen! wenn ich es wagen darf, Sie so zu nennen; sind wir nicht müßig, knien wir hin vor den Thron des Allerhöchsten, und flehen wir innig um Erhörung unserer Bitte, indem wir damit das große Werk unterstützen wollen, das, wie ich hoffe, unsere Freunde beginnen werden; bereiten wir unsern guten Hirten den nächsten Sonntag ein freundlicheres Erwachen, damit die goldstrahlende Sonne ihn sanft und lieblich aus dem Schlummer weckt, und er ohne Schmerz an seine Herde denken kann, denn eher kann ein Hirt ohne Herde, als eine Herde ohne Hirt sein.

Und nun verzeihen Diejenigen es mir, denen ich nicht nach Wunsch entsprochen habe; ich schmeichle mir nicht mit der thörichtigen Hoffnung, es fehlerfrei geschrieben zu haben, denn um mir Ruhm zu sammeln, that ich's gewiß nicht, weil ich keine Dichterin bin. Vom Herzen kommt's, und Gott der Allmächtige möge mir den einzigen Wunsch in Erfüllung gehen lassen, daß es zum Herzen gegangen ist, denn es gilt um Ehre, Wahrheit und Liebe, dies das letzte Wort

eines deutschen Mädchens.

Den 15. Mai 1848.

F. B.

Lehrbuch

Ganze Gemeinliche Wissenschaft

Ein einfaches, leichtes, und doch gründliches Lehrbuch der
 Geschichte und Geographie, welches sich nicht nur für die
 Schulen, sondern auch für die Privatstudien eignet. Es
 enthält eine vollständige Darstellung der Weltgeschichte
 und der Naturgeschichte, so wie der wichtigsten
 Wissenschaften der Menschheit.

Das Buch ist in drei Theile eingetheilt: in die
 Geschichte der Menschheit, in die Geschichte der
 Natur, und in die Geschichte der Wissenschaften.
 Jeder Theil ist in mehrere Abschnitte unterteilt,
 die die verschiedenen Epochen und Länder
 der Welt behandeln. Die Sprache ist einfach und
 verständlich, so dass auch die jüngeren
 Schüler das Buch leicht verstehen können.

Sammlung L. A. Frankl



Die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte
 der Vernunft, die Geschichte der Natur die
 Geschichte der Schöpfung, und die Geschichte
 der Wissenschaften die Geschichte der
 menschlichen Thätigkeit. Diese drei Theile
 bilden die Grundlage aller menschlichen
 Thätigkeit und sind daher für jeden
 Menschen von größter Wichtigkeit.

Die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte
 der Vernunft, die Geschichte der Natur die
 Geschichte der Schöpfung, und die Geschichte
 der Wissenschaften die Geschichte der
 menschlichen Thätigkeit. Diese drei Theile
 bilden die Grundlage aller menschlichen
 Thätigkeit und sind daher für jeden
 Menschen von größter Wichtigkeit.

Die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte
 der Vernunft, die Geschichte der Natur die
 Geschichte der Schöpfung, und die Geschichte
 der Wissenschaften die Geschichte der
 menschlichen Thätigkeit. Diese drei Theile
 bilden die Grundlage aller menschlichen
 Thätigkeit und sind daher für jeden
 Menschen von größter Wichtigkeit.

Die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte
 der Vernunft, die Geschichte der Natur die
 Geschichte der Schöpfung, und die Geschichte
 der Wissenschaften die Geschichte der
 menschlichen Thätigkeit. Diese drei Theile
 bilden die Grundlage aller menschlichen
 Thätigkeit und sind daher für jeden
 Menschen von größter Wichtigkeit.

Die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte
 der Vernunft, die Geschichte der Natur die
 Geschichte der Schöpfung, und die Geschichte
 der Wissenschaften die Geschichte der
 menschlichen Thätigkeit. Diese drei Theile
 bilden die Grundlage aller menschlichen
 Thätigkeit und sind daher für jeden
 Menschen von größter Wichtigkeit.

Lehrbuch der Geschichte und Geographie

von L. A. Frankl

1815

Rb1975
Q0195